

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Wallsbüll



Listenplatz 1
Timo Katschewitz
Horsbeker Weg 2a

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 11 Jahren in Wallsbüll. Ich arbeite als Store-Manager im Futterhaus in Handewitt. Meine Freizeit verbringe ich mit meinen Hunden und Pferden. Ich engagiere mich im RRV Waldeck, für den SSW und in der Gemeinde.



Listenplatz 2
Heide Brodda
Sommers Barg 9

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 19 Jahren in Wallsbüll. Beruflich bin ich als Steuerfachangestellte und Verbandsrechnerin tätig. In meiner Freizeit engagiere ich mich sehr für den SV Wallsbüll, für den SSW und für unsere Gemeinde.



Listenplatz 3
Mario Schiwig
Kirchenweg 13

Ich bin 38 Jahre, verheiratet und lebe seit 2018 im schönen Wallsbüll. Bin Metallbauer und widme meine Freizeit meinem Garten sowie meiner Familie. Ansonsten engagiere ich mich im SSW und in der Gemeinde.



Listenplatz 4
Kirsten Jürgensen
Osterbyerstraße 1D

seit 38 Jahren und bin in Wallsbüll geboren. Ich bin 69 Jahre jung, Rentnerin und seit

22 Jahren verheiratet. Meine Hobby ist das Wandern. Ich bin aktiv im Wanderverein und im SSW.

Listenplatz 7
Gerda Wiborg



Listenplatz 5
Peter Prinzler-Katschewitz
Horsbeker Weg 2a

Ich bin 67 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 11 Jahren in Wallsbüll. Ich bin Polizeivollzugsbeamter a.D. und seit 2016 in Pension. Meine Hobbys sind unsere Hunde und mein Reitpferd. Ansonsten bin ich im RRV Waldeck und im SSW sowie in der Gemeinde aktiv.



Listenplatz 6
Margret Schiwig
Kirchenweg 13

Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 2018 in Wallsbüll, wo wir unsere 2,5 Jährige Tochter großziehen. Ich arbeite als Kauffrau im Einzelhandel. Meine Freizeit gestalte ich mit Familie und bin im RRV Waldeck sowie für den SSW aktiv.



Am 14. Mai 2023 SSW wählen.

Stimmzettel

für die Gemeindevahl
in der **Gemeinde Wallsbüll**
am 14. Mai 2023

Sie haben 6 Stimmen

Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.
Nicht mehr als 6 Stimmen vergeben,
sonst ist der Stimmzettel **ungültig!**

		In dieser Spalte ankreuzen
Südschleswigscher Wählerverband (SSW)	a) Katschewitz, Timo Store-Manager Horsbeker Weg 2a	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Brodda, Heide Steuerfachangestellte Sommers Barg 9	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Schiwig, Mario Metallbauer Kirchenweg 13	<input checked="" type="checkbox"/>
	d) Jürgensen, Kirsten Rentnerin Osterbyerstraße 1D	<input checked="" type="checkbox"/>
	e) Prinzler-Katschewitz, Peter Polizeivollzugsbeamter a.D. Horsbeker Weg 2a	<input checked="" type="checkbox"/>
	f) Schiwig, Margret Kauffrau im Einzelhandel Kirchenweg 13	<input checked="" type="checkbox"/>
Freie Wählergemeinschaft Wallsbüll (FWGW)		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Geben Sie bitte alle
6 Stimmen den Kandidaten des
Südschleswigschen Wählerverband (SSW)

Damit das Leben bezahlbar bleibt.



SSW

Jetzt erst recht!



Für uns in Wallsbüll.

Unsere Lebensqualität verbessern

Wir möchten uns für die Umsetzung des Dorfentwicklungsplanes, hier insbesondere für mehr Einkaufsmöglichkeiten, einsetzen.

Eine bessere gesundheitliche Versorgung durch die Ansiedlung von Haus- und Fachärzten liegt uns sehr am Herzen.

Wichtig für unsere Gemeinde ist und bleibt der bezahlbare Wohnraum.

Auch sozial schwächere Bürger:innen sollen sich weiterhin das Leben in Wallsbüll leisten können. Dies kann gerade in dieser Zeit z.B. durch eine

Grundsteuersenkung geschehen.

Wir möchten, dass alle in unserem schönen Wallsbüll wohnen können, auch wenn die jetzige Situation für viele nicht leicht ist.

Damit das Leben bezahlbar bleibt.

SSW

Jetzt erst recht!



Demokratie lebt durch Transparenz

Der SSW möchte die Bürgerbeteiligung stärken. Dafür setzen wir uns ein, damit das Wissen, die Interessen und Bedürfnisse der Bürger mit in die Beschlüsse der Gemeinde einfließen können.

Hier ist ein gemeinsames Handeln und das Miteinander unsere Leitlinie.

Das Ehrenamt im Dorf muss gestärkt werden.

Wir setzen uns für eine bessere Anerkennung und Würdigung des Ehrenamtes ein.



Keine CO2 Verpressung

Der SSW hat sich seit Beginn der Diskussion um CCS, das Verpressen von CO₂ in den Untergrund, gegen diese Technologie ausgesprochen. Leider ist dieses Thema nach so vielen Jahren immer noch präsent. Die Auswirkungen im Untergrund durch das Verpressen von CO₂ können nicht vorhergesagt werden. Es gibt keine hundertprozentige Sicherheit für dessen Verbleib im Untergrund. Wir sehen eine Gefahr für das Grundwasser sowie für Mensch und Natur. CO₂ im Untergrund ist nicht rückholbar.

Die Emission muss verringert und nicht schönge-rechnet werden.

Weil gemeinsam alles geht

Unterstützen Sie jetzt den SSW.

Wir, die Mitglieder der dänischen und friesischen Minderheit, möchten keine Sonderrechte, nur gleiche Bedingungen für unsere Kultur und unsere Einrichtungen.

Unser Einsatz soll allen in der Gemeinde dienen.

Sie können uns helfen, unsere Ziele für unser schönes Wallsbüll und für einen tollen Kreis Schleswig-Flensburg zu erreichen.

Unsere kommunalen Leitlinien finden Sie unter www.ssw.de/kommunalwahl2023/Leitlinien



Geben Sie uns am 14. Mai 2023 Ihre Stimme.



Für uns in Wallsbüll.